



Medienmitteilung

## **Umzonung des Lätten - Mehr als doppelt so viele Unterschriften eingegangen**

**Adliswil, 08. Juli 2021 - Die Interessengemeinschaft "Schützt den Lätten" hat das Referendum gegen den Entscheid der Zürcher Planungsgruppe Zimmerberg ergriffen und innert Frist mehr als das Doppelte der benötigten 1'000 Unterschriften gesammelt. Die meisten Unterschriften kamen aus Adliswil, gefolgt von Kilchberg. Aber auch in Thalwil, Wädenswil oder Horgen sagen Einwohner Nein zur geplanten Teilrevision.**

Die IG Lätten wehrt sich seit September 2019 gegen das geplante Bauvorhaben der Stadt Adliswil auf dem Gebiet Lätten. Dorthin soll das heute im Sood ansässige produzierende, lärmige und verkehrsbelastende Gewerbe umgesiedelt werden, daneben sind Wohnungen angedacht. Die seit über 60 Jahren bestehenden Familiengärten würden verschwinden. Als eine der letzten Reservezonen muss dieser Landstrich daher als Erholungsgebiet und Teil der grünen Lunge Zimmerberg für künftige Generationen sowie für die dort angesiedelte Flora und Fauna vor einer Betonierung und nicht nachhaltigen Politik geschützt werden.

Bereits im Oktober 2020 sind knapp 800 Einsprachen gegen die Umzonung bei der Zürcher Planungsgruppe Zimmerberg eingegangen. Diese wurden jedoch im Beschluss der Raumplanungsgruppe und seiner Delegierten Ende April 2021 nicht berücksichtigt, so dass die IG Lätten das Referendum gegen diesen Entscheid ergriffen hat. Vorgabe des Verbands für eine Abstimmung im gesamten Bezirk Horgen sind 1'000 gültige Unterschriften von stimmberechtigten Bürgern. Mit 11'000 Flyern, der Mithilfe der über 160 Mitglieder der IG, Parteien, dem Familiengartenverein Zürich-Süd, dem Schweizer Familiengärtner Verband, weiteren naturnahen Vereinen und Organisationen sowie mehrere Unterschriftensammlungen auf dem Bruggeplatz in Adliswil, vor dem Bahnhof in Kilchberg und auf dem Lätten selbst sowie auch durch die zuletzt fliegende Unterstützung eines Zeppelins, ist es der IG gelungen, das sehr erfreulichen Resultat von weit über 2'000 Unterschriften innert 60 Tagen zu erzielen. "Die ZPZ plant zusammen mit dem Kanton Zürich im Alleingang über den Lebensraum und seine Entwicklung zu entscheiden, das Volk sollte jedoch mit einbezogen werden.", sagt Annika Redlich, Medienverantwortliche bei der IG.

Die meisten Unterschriften wurden mit 42 Prozent aus Adliswil eingereicht, gefolgt von Kilchberg mit 36 Prozent, Thalwil 6 Prozent und Wädenswil 4 Prozent. Auch aus Oberrieden, Richterswil, Rüslikon und Horgen hat die IG Unterschriften erhalten, die ihren Flyer mit einem Unterschriftenbogen zum Abreissen verschickt bzw. zum Download auf ihrer Webseite [www.ig-laetten.ch](http://www.ig-laetten.ch) zu Verfügung gestellt hat. Sie zeigen,

dass die Bürger auch dort mit der Teilrevision nicht einverstanden sind. Stadtzürcher waren nicht unterschriftsberechtigt.

Wie viele der über 2'000 Unterschriften jedoch gültig sind, es zählen nur stimmberechtigte Personen mit Schweizer Pass, ist aktuell aber noch offen. Alle Unterschriften wurden von der IG fristgerecht in der Geschäftsstelle der Zürcher Planungsgruppe Zimmerberg abgegeben und müssen nun durch die jeweiligen beteiligten Gemeinden geprüft werden. Ein offizielles Resultat wird im September 2021 erwartet.

### **Medienkontakt für Rückfragen**

Annika Redlich  
Vorstandsmitglied IG Lätten  
[annika@ig-laetten.ch](mailto:annika@ig-laetten.ch)